

Seeböck, P. Phil., St. Paulus, der Heidenapostel. Nach den Quellen und archäologischen Forschungen dargestellt. Mit bischöflicher Druckerlaubnis. 256 S. Gr. 8°.

Br. ca. M 4.50 ord., M 3.00 no.

Der bekannte Verfasser veröffentlicht hier ein auf eigene Studien und Forschungen begründetes Werk, das, zur religiösen und wissenschaftlichen Belehrung dienend, seinen Leserkreis bei studierenden Theologen, Seelsorgepriestern und wissenschaftlich gebildeten Laien finden wird.

Lautenbacher, Jos., Goldene Worte aus den Schriften Adolf Kolpings.

Br. à M 0.50 d ord., M 0.35 no.

In der vorstehenden Schrift wird ein Schatzkästlein von weisen und tiefen, aber doch schlichten und leichtfaßlichen Sprüchen über alle Verhältnisse des Menschenlebens geboten, geeignet für jedermann.

Schub, L., Lehrer, Behandlung des Lesebuches für die Oberklassen in drei Jahresläufen. Erster Teil. 1. u. 2. Jahr. 304 S. Gr. 8°.

Br. ca. M 3.00 ord., M 2.00 no.

In diesem, in seiner Art einzig dastehenden Buche ist ein in der praktischen Schularbeit gesammeltes und bewährtes Material verarbeitet; demselben ist ein Plan zu Grunde gelegt, der auf die Inhaltsverwandtschaft der Lesestücke gebührende Rücksicht nimmt. Dieser die Oberstufe behandelnde Teil wird voraussichtlich noch größere Abnahme finden wie

Schub, L., Lehrproben über Lesestücke für die Mittelstufe der Volksschule mit angeschlossenen Aufsätzen. 142 S. Gr. 8°.

Br. à M 1.40 ord., M 1.05 netto, welches Werk erneuter Verwendung empfohlen wird.

Devas, G. S., Das Familienleben in seiner Entwicklung von der frühesten Zeit bis auf die heutigen Tage. Ein Beitrag zur Gesellschaftswissenschaft. Zweite Auflage des Werkes: „Studien über das Familienleben“. Aus dem Englischen von P. W. Baumgarten. 256 S.

Br. à M 3.00 ord., M 2.00 netto.

Anlässlich des Erscheinens der „Volkswirtschaftslehre“ des Verfassers wird das hier angezeigte Werk, das als ein interessantes und zugleich durchaus originelles beurteilt worden ist, bei thätiger Verwendung guten Absatz finden.

**Dilettantentheater. 37. Heft. Die Ge-
prellten.** Schwank von W. Kiefer.

Br. à M 0.50 ord., M 0.38 netto.

— **38. Heft. Das weiße Jaquet.** Ein Weihnachtsbild von Chr. Seidenbusch.

Br. à M 0.30 ord., M 0.23 netto.

Ich bitte zu verlangen.

Paderborn, 29. September 1896.

Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhandlung.



**Crowsch & Sohn Königl. Hofbuchdruckerei.
Verlagsbuchhandlung.**

[Z] 43020

Wir bitten die verehrlichen Firmen, die

Des deutschen Landmanns Jahrbuch 1897

Kalender und praktischer Berater

für kleine und große Landwirte

von

Heinrich Freiherr von Schilling.

8°. XXXVIII und 148 Seiten mit 2 Farbentafeln, 4 Vollbildern
und 16 Abbildungen im Text

= 60 d ordinär, 45 d netto, 40 d bar, 13/12 bzw. 7/6 Exemplare =

noch nicht bestellt haben, ihren Bedarf gef. umgehend anzugeben. Das Jahrbuch erscheint am 7. Oktober, zahlreiche Bestellungen direkt aus dem Publikum beweisen, daß der Buchhandel noch viel thun könnte.

Wir bitten „Des deutschen Landmanns Jahrbuch“ nicht nur Landwirten, Gutsverwaltern und -inspektoren, sondern Ihrer ländlichen Kundschaft überhaupt, wie Pastoren, Lehrern u. s. w. vorzulegen. Gerade aus diesen Kreisen setzt sich unser jährlicher fester Abnehmerstamm zusammen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. d. Oder, 3. Oktober 1896.

Crowsch & Sohn

Königliche Hofbuchdruckerei. Verlagsbuchhandlung.

Verlag von H. Hartung & Sohn (G. M. Herzog)

[Z] 43066

in Leipzig.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Kompendium

der

Aerztlichen Technik

von

Dr. med. Schilling,

Kgl. Kreisphysikus.

8°. Ca. 25 Bogen mit ca. 500 Abbildungen im Texte und einer farbigen Tafel.

Preis: Gebunden mit Schutzkarton ca. 8 M ord.



Dieses neueste Werk des in medicinischen Kreisen schon vorteilhaft bekannten Verfassers ist so ausserordentlich praktisch zusammengestellt, dass es dem löblichen Sortimentsbuchhandel leicht fallen wird, hiervon einen grossen Absatz zu erzielen! Jeder Arzt wird Ihnen für Vorlage des Werkes dankbar sein und dasselbe in den meisten Fällen behalten.

Wir bitten um thätige Verwendung!

Leipzig, den 2. Oktober 1896.

H. Hartung & Sohn (G. M. Herzog),